© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

Erwähnte Veröffentlichungen
BRUCKER R.W. & WATSON R.A., The longest cave. XX, 316+XI pp., Alfred A.Knopf ed., New York 1976.
BURNS D.F., Das Flint Ridge Cave-System - größte Höhle der Erde. Die Höhle, 19(2), Wien 1968,65.
COURBON P. & CHABERT C., Atlas des grandes cavités mondiales. 255 pp., Union Internationale de Spéléologie et Fédération Francaise de Spéléologie, Paris 1986.
PALMER A.N., A geological guide to Mammoth Cave National Park. 196 pp., Zephyrus Press, Teaneck (N.J.)1981 (vgl. S.1 und 34).
QUINLAN J.F., Caves, vertical shafts and springs in part of the Central Kentucky Karst (Map and text), 2 pages. Austin (Texas), revised edition 1969
TRIMMEL H., Die längsten Höhlensysteme der Erde. Geographisches Taschenbuch 1962/63, Wiesbaden 1963, 33-38.
TRIMMEL H., Internationale Speläologie: Beiträge zur Liste der längsten Höhlen der Erde. Die Höhle, 20(3), Wien 1969, 79-89.

UNION INTERNATIONALE DE SPELEOLOGIE

Ausschreibung von Preisen der Internationalen Union für Speläologie

Das Büro der Internationalen Union für Speläologie hat erstmals Anerkennungspreise ausgesetzt, die mit je 250 US-Dollar dotiert sind, und zwar für folgende Leistungen:

1. *Für die bedeutendste Entdeckung in der Zeit zwischen Mai 1993 und Mai 1997.*
   Nominierungen für diesen Preis sind bis Mai 1997 an die Vorsitzende des UIS-Preiskomitees zu richten; Nachmeldungen können noch beim 12. Internationalen Kongreß für Speläologie in La Chaux-de-Fonds im August 1997 erfolgen; das Büro der UIS behält sich überdies das Recht vor, zusätzliche Entdeckungen direkt zu nominieren.
2. *Für die bedeutendste karst- und höhlenkundliche Publikation, die in den Jahren 1993 bis 1997 erschienen ist.*
   Nominierungen für diesen Preis sind an die Vorsitzende des UIS-Preiskomitees oder an den Generalsekretär der UIS zu richten. Die Liste der nominierten Publikationen wird bis zum Beginn des 12. Internationalen Kongresses für Speläologie im August 1997 zusammengestellt.
3. *Für den besten beim 12. Internationalen Kongreß für Speläologie in La Chaux-de-Fonds vorgelegten Poster über ein karst- und höhlenkundliches Thema.*
   Arbeiten, die bei Veranstaltungen und Wettbewerben über Höhlenphotographie oder Höhlenvermessung vorgelegt oder eingereicht werden, können für die Bewerbung um diesen Preis nicht herangezogen werden.

Über die Preisverleihung wird eine internationale Jury entscheiden, die unter dem Vorsitz der Vizepräsidentin der Internationalen Union für Speläologie, Dr. Julia M. James stehen wird. Sie wird während des 12. Internationalen Kongresses für Speläologie zusammentreten; in der Schlußsitzung dieses Kongresses in La Chaux-de-Fonds werden die Preise und entsprechende Urkunden verliehen werden.

[1]) Prof. Dr. Julia Mary James, School of Chemistry, The University of Sydney, N.S.W. 2006, Australia.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Die Höhle

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 047

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Ausschreibung von Preisen der Internationalen Union für Speläologie 121